




WANDERN



Steinwald-Panorama & Zoigl-Genuss

R **1850**  Wetzldorf → Steinwald-Platte → Oberpfalzturm → Burgruine Weißenstein → Waldershof **R**



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Steinwald-Panorama & Zoigl-Genuss

Entlang bizarrer Felsformationen, weiter Panorama-
blicke und durch dichte Wälder führt diese zwanzig
Kilometer lange Kammwanderung quer durch den
Naturpark Steinwald.

In den Zoigl-Stuben bieten sich außerdem Einblicke
in die Oberpfälzer Genussstradition. Ab Bayreuth,
Nürnberg oder Hof ist die Tour bequem und
nachhaltig mit dem ÖPNV erreichbar.



Foto Titelseite: Burgruine Weißenstein, © Andrea Gaspar-Klein




Wetzldorf – Steinwald-Platte – Oberpfalzturm – Burgruine Weißenstein – Waldershof

- ☆ aussichtsreiche Anreise per Zug
durch das Pegnitztal
- Zipfeltannen- und Saubadfelsen
- Oberpfalzturm
- Burgruine Weißenstein

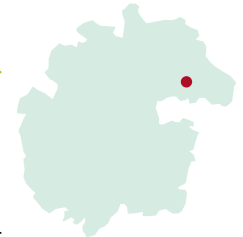
Naturpark Steinwald

→  **1850**  Wetzldorf

←  Waldershof, Bahnhof

Naabtal-Express 1850

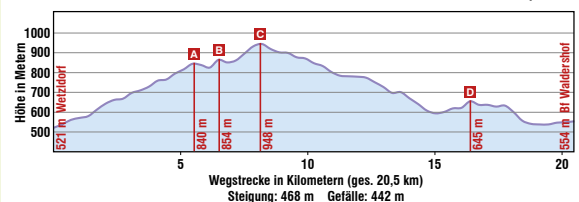
1.5.–31.10., an Samstagen, Sonn- und Feiertagen







 **20,5 km**  **468 m**

 **6 Std.**  **442 m**

Höhenprofil

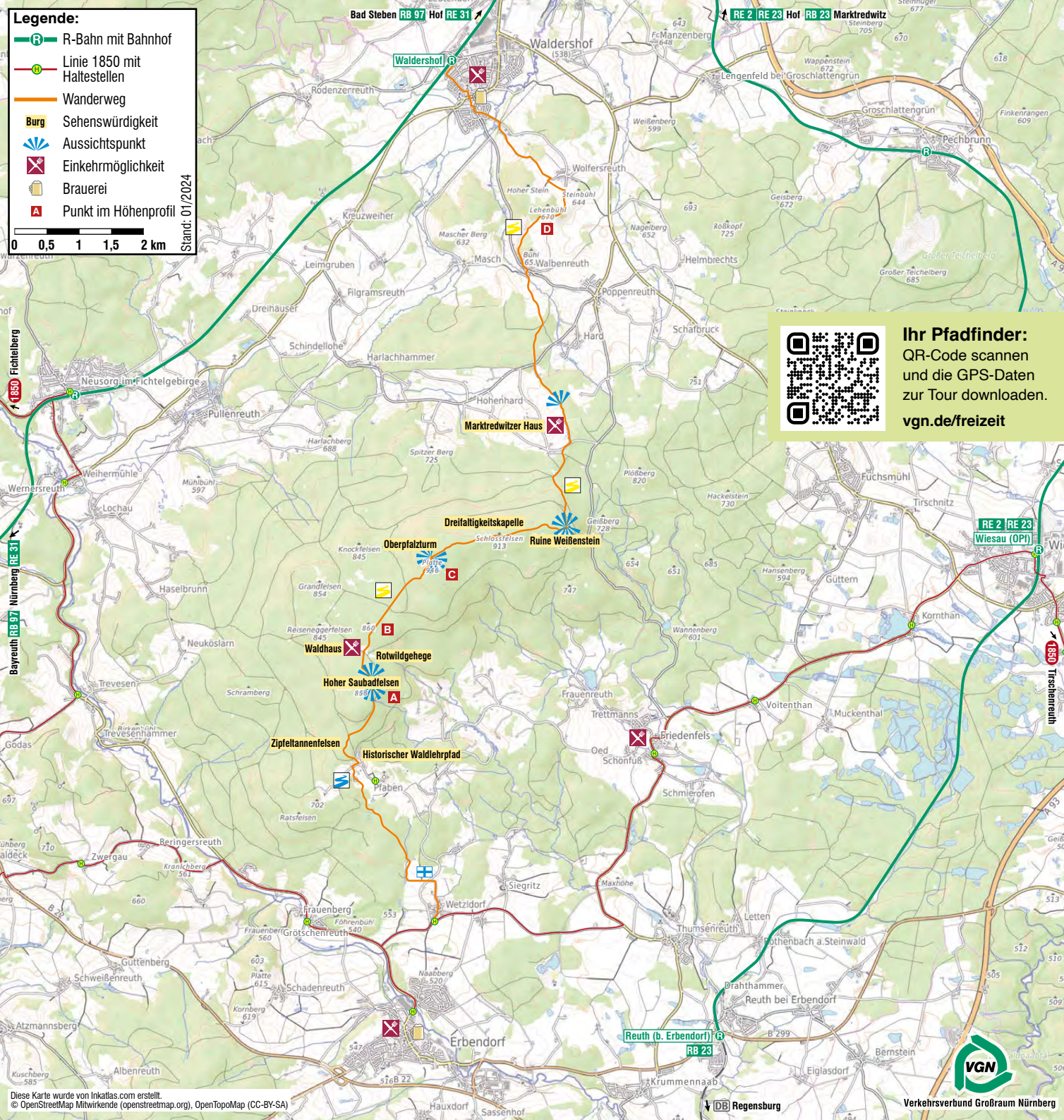


Legende:

-  R-Bahn mit Bahnhof
-  Linie 1850 mit Haltestellen
-  Wanderweg
-  Burg
-  Aussichtspunkt
-  Einkehrmöglichkeit
-  Brauerei
-  Punkt im Höhenprofil

Stand: 01/2024

0 0,5 1 1,5 2 km



Ihr Pfadfinder:
 QR-Code scannen
 und die GPS-Daten
 zur Tour downloaden.
vgn.de/freizeit





Route

Unsere Gipfeltour startet an der **H Feuerwehrrhaus Wetzeldorf** und folgt der Markierung **+** (Strecke: Erbdorfer Waldhaus) in Richtung Pfaben. In Pfaben ändert sich die Markierung zum **Zuweg des Goldsteigs** **S** – und wir gelangen zum ersten Highlight **★ Zipfeltannenfels**.

Vom Zipfeltannenfels aus sind es nur 1,6 Kilometer bis zum Saubadfelsen. Dorthin führt ein schmaler Wurzelpfad vorbei an Informationstafeln zu Geschichte sowie Flora und Fauna der Region. Am **★ Saubadfelsen** angekommen, wartet die erste Aussichtsplattform.

Wenige Meter hinter dem Saubadfelsen stoßen wir auf eine große Waldlichtung. Auf der rechten Seite befindet sich ein weitläufiges Rotwildgehege inklusive Spielplatz. Weiter führt die Strecke zum Wanderlokal Waldhaus.

★ Der Zipfeltannenfels

Die Felsengruppe Zipfeltanne ist eines der Wahrzeichen im Naturpark Steinwald. Im Laufe der Zeit bildeten Wind und Wetter verschiedene Formen aus dem Granit. Einer dieser Felsen trägt aufgrund seines Aussehens sogar den Beinamen „Steinwald-Sphinx“.

★ Der Saubadfelsen

Der Saubadfelsen liegt auf 858 Metern über dem Meeresspiegel. Dort befindet sich eine eindrucksvolle Blockhalde aus kantigen Granitfelsen, die aus dem Gipfel herauswittern. Das Blockmeer bewegt sich als „Steinerne Gletscher“ langsam talwärts und sorgt dafür, dass dieser Waldabschnitt baumfrei bleibt. Dabei bieten die Hohlräume im Gestein besonders viel Lebensraum für kleine Tiere. Vom Gipfel bietet sich ein schöner Blick über die Blockhalde nach Westen.

steinwald-urlaub.de/felsen



Waldhaus


Pfaben 12, 92681 Erbdorf

Tel. 09683 9299797 und 0171 8295440

E-Mail: gaeste@waldhaus-steinwald.de

waldhaus-steinwald.de

Ursprünglich als Waldwärterhaus und Forstsitz errichtet, befinden sich hier heute eine Infostelle und eine Gaststube mitsamt Biergarten. Hinter dem Waldhaus führt der **Goldsteig-Zuweg**  über Wurzelpfade zum höchsten Punkt im Steinwald – der Platte – auf 946 Metern über dem Meeresspiegel. Auf dem bewaldeten Gipfel wurde der  **Oberpfalzturm** errichtet.


Nach rund 30 Minuten erreichen wir die Dreifaltigkeitskapelle, die bei schlechtem Wetter eine Unterstellmöglichkeit bietet. Wilde Waldwege und Passagen entlang schroffer Felsbrocken leiten uns hinab zu dem Highlight im Steinwald: der  **Burgruine Weißenstein**.

Der Oberpfalzturm

150 Stufen führen zur Aussichtskanzel des 33 Meter hohen Oberpfalzturms. Der sich bietende Blick umfasst die Kuppen der benachbarten Mittelgebirge, das Oberpfälzer Hügelland sowie Teile des Fichtelgebirges und des Böhmerwaldes. Der erste Oberpfalzturm stand von 1972 bis 1998 auf der Platte. Der Nachfolger wurde im September 2000 offiziell eingeweiht.

steinwald-urlaub.de/oberpfalzturm



An der Burgruine treffen wir auf den Hauptwanderweg des **Goldsteigs**  (Etappe 1), dessen Markierung uns fast durchgängig bis zum Zielort Waldershof begleitet. Nach etwa 30 Minuten Fußmarsch bietet das Markttredwitzer Haus eine Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit mit Aussicht in Richtung Fichtelberggipfel.

Die Burgruine Weißenstein

Die laut Grabungsfunden Anfang des 11. Jahrhunderts entstandene Burg wurde bis 1550 als Mehrfamilienburg genutzt, dann allerdings aufgegeben – die Temperaturen in knapp 850 Metern Höhe waren wohl der Grund hierfür. Bis 1995 war von der Burgruine, dem Burgfried und der Felsenburg kaum noch etwas zu sehen. Seit 1996 kümmert sich ein Verein um die Restaurierung und Erhaltung der Burg, die seitdem wieder frei zugänglich ist. Eine steile Treppe führt hinauf zum Burgturm.

steinwald-urlaub.de/burgruine-weissenstein



Markredwitzer Haus



Harder Weg 15, 95679 Waldershof

Tel. 09231 9730953

E-Mail: info@markredwitzer-haus.de

markredwitzer-haus.de

Weiter führt ein steiniger Pfad bergab durch den Wald zur Ortschaft Kaltenlohe und bis nach Walbenreuth. Dort angekommen, folgen wir erneut dem **Zuweg des Goldsteigs**  bis zum Ortsrand von Wolfersreuth. Die Markierung des **Orts-Rundwanderweges**  („Durchs ländliche Idyll“) bringt uns zum Waldershofener Stadtpark. Quer durch den Stadtpark geht es ohne

Markierung weiter zu einem Fußweg. Am Markt in **Waldershof** angekommen, biegen wir links ab und laufen entlang einer Wiese am Waldershofener Schloss vorbei. Der Weg mündet nach einer Obstbaumpflanzung in der Klostergasse. Hier geht es geradeaus weiter. An der zweiten Kreuzung laufen wir linker Hand weiter in die Bahnhofstraße bis zum Bahnhof. Von hier aus gibt es VGN-Verbindungen nach Coburg  und Markredwitz .

Bitte beachten: Der Bahnhof in Waldershof besitzt keine Gleisunter- oder -überführung. In der Straße „Am Damm“ führen Treppen hinunter zum Bahnsteig Gleis 1 (Richtung: Markredwitz). Der Zustieg für Gleis 2 (Richtung: Kirchenlaibach, Bayreuth und Coburg) erfolgt über die Rodenzenreuther Straße.





Einkehrmöglichkeiten in Waldershof

- **Brauhaus Waldershof**
Walbenreuther Straße 4
Tel. 0157 56170609
brauhaus-waldershof.de
- **Gasthof Grüner Baum**
Klemens Heining
Kirchgasse 12
Tel. 09231 71250
- **Musikkneipe Schaffnerlos**
Bahnhofstr. 57
Tel. 09231 7025735
- **Kiosk am Stadtpark**
Braustr. 13

Weitere Infos und Tipps

Tourismuszentrale Fichtelgebirge

Rathaus, 95686 Fichtelberg

Tel. 09272 969030

E-Mail: info@fichtelgebirge.bayern

fichtelgebirge.bayern



Naturpark Steinwald

Marienstraße 41

95689 Fuchsmühl

Tel. 09634 7079013

E-Mail: info@naturpark-steinwald.de

naturpark-steinwald.de



Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

Mähringer Straße 7

95643 Tirschenreuth

Tel. 09631 88223

E-Mail: tourismus@tirschenreuth.de

oberpfaelzerwald.de



Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

*Idee, Ausarbeitung und Text: Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Naturpark Steinwald; VGN, U. Büscher
Bilder: Andrea Gaspar-Klein, Steinwald-Allianz;
Tourismuszentrale Fichtelgebirge, Florain Trykowski
Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post
Markierungen: Naturpark Steinwald, Fichtelgebirgsverein e. V.
Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co. KG*



Teufelssteg

... näher, als du denkst!



Hölle im Höllental,
Naturpark Frankenwald

Neue
Freizeitziele –
mit deinem
VGN-Ticket

Über 300 VGN-Freizeittipps:

vgn.de/freizeit

vgn_freizeit



www.vgn.de

shop.vgn.de



0911 27075-99



App für iOS & Android

VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • info@vgn.de



Partner im VGN